



öffentlich

**Betreff:**

Kein LKW-Durchgangsverkehr durch Grube

**Einreicher:** Fraktion SPD

Erstellungsdatum 02.12.2013

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.12.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßenwesen mit dem Ziel zu führen, dass durch geeignete, insbesondere verkehrsordnende Maßnahmen umleitungsbedingte Durchgangsverkehre von LKW in der Ortslage Grube unterbunden werden. Insbesondere soll in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger geprüft werden, ob eine weitere Lastbeschränkung der maroden Wublitzbrücke festgesetzt werden kann.

gez. M. Schubert  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig  mit Stimmenmehrheit  Ja  Nein  Enthaltung

erledigt  abgelehnt

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Für die Erneuerung der Brücke über den Sacrow-Paretzer-Kanal im Zuge der B-273 ist eine Behelfsbrücke errichtet worden, die nicht für den Lkw-Verkehr zugelassen ist. Weiträumige Umfahungsstrecken sind zwar benannt worden, aber durch Nutzung der Autobahnabfahrt Leest hat der LKW- und auch der PKW-Verkehr für den Ortsteil Grube spürbar zugenommen.

Die bereits vor der Baumaßnahme hohe Belastung im Bereich der schmalen und straßenbaulich schlechten Ortsdurchfahrt Grube wird durch zusätzliche Verlärmung und Abgasbelastung verstärkt und führt zu Behinderungen **des ÖPNV (Bus), da die Straße für Großfahrzeug-Begegnungsverkehr unzureichend ausgebaut ist.**

Die temporär bedingten Durchgangsverkehre könnten insbesondere durch eine weitere Lastbeschränkung der maroden Wublitzbrücke, durch eine bessere Ausschilderung und verstärkte Kontrollen vermieden werden.

Sofern nicht kurzfristig Maßnahmen ergriffen werden ist auch zu befürchten, dass der Verkehr wegen der Lastbeschränkung der Eisenbrücke Golmer Chaussee durch die Ortslagen Golm und Eiche führen wird.